

Samstag den 5. Februar 1899.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Berlin, 3. Februar.

Abgeordnetenhaus.

Das Haus legte heute zum ersten Mal die zweite Lesung des Etats für 1899 fest. Der Staatspräsident hat aus dem Reichstag den Antrag auf die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 genehmigt.

Den nächsten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Diskussion des Abgeordnetenhausgesetzes für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Die Nationalvereine für die Provinz von Westfalen und die Provinz von Pommern haben sich für die Einberufung des Reichstages für den 1. März 1899 ausgesprochen.

Beamtentugenden sind. Fragen Sie doch, werthe Richter, auf dem Einwohnertage...

Ein Brief. Das in Rede stehende Etablissement enthält mehr als 2400 Einwohner, ein Sonntagsmahl mit 500 Personen...

Abmonteur W. Sanderstein. Gewiss kann ein Militärschreiber bei der Vorbereitung eines Auftrages über ein freies Thema...

Wette Keno. Am Tage der Stellung können Sie Ihren Wunsch, noch als Beamter zu werden, nicht mehr verwirklichen...

Schurkart. Die Schurkart ist ein recht interessantes Spiel, das in allen Familien beliebt ist...

Nichte W. S. ad I. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad II. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad III. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad IV. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad V. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad VI. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad VII. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

Nichte W. S. ad VIII. Die Tochter eines Mannes ist schon so oft im Leben gewesen, dass sie nicht mehr die Tochter eines Mannes...

St. Stephanus. Vom 11. Uhr Abendgottesdienst in der Kirche der St. Stephanus-Gemeinde...

St. Georgen. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Georgen-Gemeinde...

St. Marien. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Marien-Gemeinde...

St. Nikolai. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Nikolai-Gemeinde...

St. Pauli. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Pauli-Gemeinde...

St. Petri. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Petri-Gemeinde...

St. Ulrich. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Ulrich-Gemeinde...

St. Viktor. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Viktor-Gemeinde...

St. Wendelin. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Wendelin-Gemeinde...

St. Zeno. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Zeno-Gemeinde...

St. Agathe. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Agathe-Gemeinde...

St. Barbara. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Barbara-Gemeinde...

St. Katharina. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Katharina-Gemeinde...

St. Margarethe. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Margarethe-Gemeinde...

St. Hildegard. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Hildegard-Gemeinde...

St. Elisabeth. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Elisabeth-Gemeinde...

St. Anna. Vom 10. Uhr Gottesdienst in der Kirche der St. Anna-Gemeinde...

Advertisement for 'Briefkasten des General-Anzeiger' containing various notices and advertisements.

Advertisement for 'Carl Eisengraber' featuring a large image of a hammer and text describing iron products.

Advertisement for 'Warum' featuring a large image of a hammer and text describing iron products.

PFLEGE DEIN HAAR

DIE HAARE ZU PFLEGEN IST EIN GEBOT DES ANSTANDES

DIES MIT JAVOL ZU THUN EIN GEBOT DER VERNUNFT

Vernünftige Pflege des Haares!

Statt mit Pomade, statt mit Öl die Kopfhaut zu verschleimen und dem Haar die nötigen Nährstoffe zu entziehen, statt mit schädlichen Extrakten, Tincturen, Kopfwaschen, die die Poren der Kopfhaut verstopfen, sollen wir uns bemühen, die Poren der Kopfhaut zu öffnen, und so dem Haar die nötigen Nährstoffe zu liefern, welche sich von den besten Naturprodukten des Javol-Haars zu bedanken hat. Was man thun soll, ist im Grunde genommen so wenig und so einfach! Aber weil es so einfach ist, begnügt es jener bodenlosen, gedankenlosen Gleichgültigkeit, welche man auf allen Gebieten menschlichen Lebens der Einfachheit gegenüber antritt. Aber tausende und abertausende werden zum Nachdenken veranlaßt und angeedert!

Was wir von Ihnen wollen!

Es ist eine wohl kaum bestrittene Tatsache, daß die Haarpflege sich vielfach bei uns in durchaus falschen Richtungen bewegt, weil es an dem richtigen Verständnis fehlt, welche wissenschaftliche Bedeutung die Erhaltung und Pflege der Haare für die Gesundheit hat. Man versteht es noch gar nicht, daß es unbedingt notwendig ist, ebenso wie das Gesicht und den Nacken, die Kopfhaut klar, rein, schmerzlos, frisch und geschloffen zu halten. Man versteht es noch gar nicht, wie damit die Erhaltung des Haarwachstums bis ins hohe Alter in innigem Zusammenhang steht. Man darf sich auch gar nicht wundern, wenn Befreiungen hierin Wandel und Verklärung zu schaffen, verfaßt und gar nicht richtig gewirkt werden. Aber es kann trotzdem jeder Dame, jedem älteren Herrn, jedem jungen Manne gar nicht genug wiederholt werden, daß sie es alle in der Hand haben, bei ihren künftigen Bekleidungen, gesunden Körper, von Jugend an bis ins hohe Alter zu erhalten, wenn sie mit selbstbewusster Konsequenz und richtigem Verständnis die Wege einschlagen, welche in der jeder Pflegethe Javol beiliegenden Broschüre klar, einleuchtend und verständlich angegeben sind.

Das ist es, was wir wollen!

Das Beste für die Haare

2 M.

Javol stärkt die Kopfhaut und die Haarwurzeln in derartiger bezauberndem Maße, dass die schnelle, sofortige Wirkung erfüllt. Javol kostet, für den Gebrauch ausreichend, Mk. 2.— und ist in allen Drogerien, feinen Parfümerien, auch in vielen Apotheken erhältlich. Javol ist von bewährten Sachverständigen Königl. Geheimes Medicinalrath und entspricht vollkommen allen gesetzlichen Anforderungen. Es enthält nur gesundheitsfördernde Bestandtheile und zwar in einer überaus zweckmäßigen Zusammensetzung.

MIT JAVOL!

Die Bekleidungs gegen Frau Heide
nehm ich zurück.
C. Pötzlering, Stadewitz.
Sachliche Richtigkeits w. Bitt. u. laud. gewähl. u. geglättet, aber nicht geschlort Kreuzehr. 20.

Alle Anzeigen jeder Art betragen 25 Pf.
Abt. Lang, Schildstr. 37.
Kraft-Print-Mittagstisch
Gr. Ulrichstr. 30. II.

Sichere Griffenz!

Intelligenter solider Kaufmann, Inhaber eines gutgehenden Geschäfts der Bekleidungsbranche, in jeder Beziehung mit dieser Kaufmannschaft vertraut, vor allem tüchtige Verkäufer, bedingt die Verfertigung dieser Bekleidungs selbst in die Hand zu nehmen, da durch eigene Herstellung derselben der Verdienst ein bedeutend größerer ist.
Bekleidungen verfertigt über 15000 A Kapital und sucht zur Gründung einer Fabrik eines vor allen Dingen tüchtigen, ehrlichen und geschäftsmann Sachmann oder Kaufmann, dem ebenfalls entsprechendes Kapital zur Seite steht.
Off. Offerten unter M. 555 befördert die Expedition dief. Zeitung.

Einzig

Das Beste in feiner Vorzüglichkeit
Metall-Putz-Glanz

Amor

Neueste Erfindung: goldene Reiballe
seit 1898.
In Dosen à 10 und 20 Pfg.
Überall zu haben.

Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmerzenden, veralteten, rötlichen Putzmasse.

Fabrik Lubozynski & Co., Berlin NO.

Liebig-Bilder,

10 versch. Prachtbilder (350 M.) verfr. Gr. Feinbinder, Berlin, Karlstr. 71.
Preisliste gratis!

Restaurateuren

empfehle meine hochfeinen edlen
Magdeburger Würste,
Jauersche 15 Paar 3 Mk.,
Saulschoen 20 3
einzelns das Paar 25 u. 30 Pfg.

Hochfeine selbstgemachte Rollmöpfe

von prima Salzheringen, mit Curc und Zwiebel,
pr. Schock nur 2 Mk.,
je nach Qualität

en gros Fischwaaren, detail.
führe nur feinste Waare und prächtige Packung.

Richard Baartz,
51 obere Leipzigerstr. 51.

Bürgermeister - Brezeln

empfehle
Carl Kussner, Gröbenacker,
Friedrichstr. 62, am Stadtschloß.

S. D.

Dampfbader u. Massage-Anstalt

Zauberr. 1. Edm. Gebhardt, Taubstr. 1.
Dampfbäder und jede Art Wasserbäder.
Einpackungen, Knäpp-Gläser.
Specialität: Massage. Specialität.
Succesant gute Bedienung. Billigste Preise.

Achtung! Wohnungsmiether-Verein.

Unter Gewährleistung für vollkommenen Wohnungs-Nachweis ist von heute ab nach der Verpächterstr. 33, 1. Rest. "Zum Bräutchen", verlegt worden und heißt ab jetzt "Zum Anstalt" heißen. Das Bureau des Verlegenden ist Verpächterstr. 13, 2. St. Des Verlegenden.

Sonntag den 5. Februar treffen in großer Auswaahl erstklassige
Belgisch u. Dänisch Pferde
ein. **Theodor Weinstein,** Halle a. S., Leipzigerstr. 54.

Öffentlicher Vortrag.

In der Reihe nur eine monatliche Einrichtung?
Sonntag den 5. Februar, Abends 5 Uhr in der Kirche Jacobstr. 46 (an der Ammerstraße). Eintritt frei.

Antilige Bekanntschaften.

Bekanntmachung.

Die Schulstraße wird wegen Legung eines Gasrohrtrages am Montag den 6. d. Mts. ab bis zum Weiteren für den Fuß- und Radverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 4. Februar 1899.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Januar cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angenommen worden:
1. Kleider-Schrank, Portemonnaie mit Inhalt, 1 braunes Lederbüchlein mit Fächerarbeit, verschiedene Erzeugnisse, 1 gelber Damenschuh, 2 Sparzettel, 1 Leberknolle, 2 Regenschirme, 1 Weiß, 1 schwarzes Tuch, 1 Weißtuch, 1 besserer goldener Ohrring, 2 Butterformen, handliche, Leinwandstücke, 1 Portemonnaie, 1 Cigarrenstange, 1 Krugschöner, 1 blaues Kopftuch, 1 weißer Schleier, 1 Brode mit ausgefrästem Brauentopf, 1 Damen-Beinfäß, 1 Perlenkette, 1 schwarzes Kopftuch, 1 Stuhlpolster, 1 H. Schere, 1 leberer Barthaar, 1 Paar Handgelenke.
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 Rolle mit Papieren etc., 1 gelbes Armband mit Corallen besetzt, 1 silbernes Damenschuh mit goldener Kette, 1 Goldkettchen, 1 goldene Damenring am schwarzen Fingerring, 1 Brillant-Diamant, 1 Kleider-Schrank, 1 goldener Ring, 1 runde goldene Brosche mit Perle und Stein, 1 goldene Damenschuh mit Kette, 1 blaue Kette, 1 Brode in Spornform, 1 schwarzes Pelzkleid, 1 roter Silberorden à 4 Klaffe.
An die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1. verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht verzeichneten Gegenstände nach § 8 des Ministerial-Vertrages vom 21. April 1892 verfahren werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Exercitativ IV, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.
Halle a. S., den 1. Februar 1899.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung über die am 31. December verfr. 36. vorhandenen Sparrenten der Interessenten der hiesigen städtischen Sparkasse ist fertig gedruckt und liegt vom heutigen Tage ab während der Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten im Lokale der städtischen Sparkasse, Rathhausstraße Nr. 1 aus, was wir gemäß § 2 des Statuts hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen.
Halle a. S., den 3. Februar 1899.
Das Directorium der städtischen Sparkasse. C. J.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der hiesigen städtischen Kinder findet in diesem Jahre bei den hiesigen städtischen Schulen und evangelischen Volksschulen wie folgt statt:
I. bei den Mädchen-Volksschulen durch Herrn Rektor Göbe, und zwar:
a) für die Mittelschule Oberstraße 15 am Montag den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab in der Turnhalle baulich;
b) für die Mittelschule Clarastraße 7 am Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab in der Turnhalle baulich;
II. bei den Mädchen-Volksschulen durch Herrn Rektor Steger, und zwar:
a) für die Mittelschule Große Steinstraße 60 im Zimmer Nr. 20 am Montag den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab in der Turnhalle baulich;
b) für die Mittelschule Dreßhausstraße 5 im Zimmer Nr. 9 am Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab;
III. bei den Volksschulen in der Schulstraße und am Süßberger Weg durch Herrn Rektor Dr. Wohlfahrt, und zwar:
a) für die Volksschulen in der Landenerstraße 18 am Montag den 20. d. Mts., Nachmittags von 2—5 Uhr,
für Knaben in Zimmer 3,
für Mädchen 9;
b) für die Volksschulen am Süßberger Weg 125 und 126 am Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags von 2—5 Uhr,
für Knaben in Zimmer Nr. 3 des Schulgebäudes Taubstr. 18,
Mädchen 9;
IV. bei den Volksschulen an der Neuen Promenade und in der Liebenauerstraße durch Herrn Rektor Grothe, und zwar:
a) für die Volksschulen an der Neuen Promenade 18 am Montag den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab
für Knaben in Zimmer Nr. 1,
Mädchen 2;
b) für die Volksschulen in der Liebenauerstr. 151/152 am Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab,
für Knaben in Zimmer Nr. 1 der Volksschule IX,
Mädchen X in der Liebenauerstr. 18;
V. bei den Volksschulen des Nordbezirks durch Herrn Rektor Dr. Wöhlert, und zwar:
a) für die Volksschulen Vestingstraße 18,
Krausenstraße 24,
am Montag den 20. d. Mts., Nachmittags von 2—5 Uhr,
für Knaben im Schulgebäude Vestingstraße 18,
Mädchen 47,
Schillerstraße 24,
am Dienstag den 21. d. Mts., von
Nachmittags 2—5 Uhr für Knaben und Mädchen im Schulgebäude Vestingstraße 18.
Bei der Anmeldung sind der Lauf- und Ampel-Schein vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. October 1898 fünf Jahre alt geworden ist; diejenigen Kinder, welche das fünfte Lebensjahr in der Zeit vom 1. October 1898 bis zum 1. April 1899 vollenden, werden erst mit dem 1. April 1900 schulpflichtig. Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Unterzeichnung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder freiwillig macht, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden hiesigen Faktoren für Eltern dieses Jahres bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nachträgliche Anmeldung der ev. Kinder an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.
Die Faktoren der Mittel-Schulen sind jetzt schon bereit, während ihrer Dienststunden Anmeldungen entgegen zu nehmen.
Halle a. S., den 1. Februar 1899.
Die Schulcommission. C. S.: Dr. Krüge, Stadtschulrath